

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Forum Inklusive Gesellschaft **Einladung und Programm für das Dialogforum** **„Auslandsengagement von Menschen mit Behinderungen“**

am Mittwoch, dem 6. Mai 2015, von 09.30 bis 17.00 Uhr,
im Best Western Premier Hotel Moa Berlin,
Stephanstraße 41, 10559 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auslandfreiwilligendienste bieten jungen Menschen die Möglichkeit, sich international in verschiedenen Bereichen zu engagieren und dabei wichtige Lern- und Lebenserfahrungen zu machen. In einer inklusiven Gesellschaft steht diese Form des Engagements jedem Menschen offen. Beim Dialogforum am 6. Mai 2015 in Berlin möchten wir darüber diskutieren, welche praktischen Schritte getan werden müssen, um internationale Freiwilligendienstprogramme inklusiv zu gestalten. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Akteurinnen und Akteuren aus Politik und Zivilgesellschaft Handlungsempfehlungen für die entsprechende Weiterentwicklung bestehender Programme zu erarbeiten.

Wir laden Sie herzlich ein mitzudiskutieren und freuen uns, wenn wir Sie bei diesem Dialogforum begrüßen dürfen! Das Programm erhalten Sie zusammen mit dieser Einladung.

Dies ist das zweite von insgesamt sechs Foren, die das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) im Rahmen des Projekts *Forum Inklusive Gesellschaft* veranstaltet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und beschäftigt sich mit der Rolle des bürgerschaftlichen Engagements auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft. Das „Recht auf Engagement“ (M. Bürsch), das allen Menschen zusteht, soll zum festen Bestandteil einer inklusiven Gesellschaft im Sinne der UN-BRK werden.

Bitte geben Sie uns bis zum 22.04.2015 eine Rückmeldung, ob Sie am Dialogforum teilnehmen werden, per E-Mail an lisa.schoensee@b-b-e.de oder telefonisch unter der Nr.: 030 62 98 01 106.

Bei entsprechendem Bedarf können wir Sie auf Anfrage bei den Reisekosten unterstützen. Wenn Sie in Begleitung einer Assistenz kommen, teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung bitte deren Namen mit.

Hinweise zum Veranstaltungsort:

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Wenn Sie eine Induktionsschleife, Gebärden- oder Schriftdolmetscher benötigen, informieren Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung, spätestens bis zum 22.04.2015, darüber.

Im Best Western Premier Hotel Moa haben wir für den 5. Mai 2014 ein Zimmerkontingent reserviert. Wenn Sie am Vorabend der Veranstaltung anreisen und in Berlin übernachten wollen, haben Sie die Möglichkeit, dort ein Zimmer zu buchen. Die Übernachtung kostet inklusive Frühstück 95 EUR p.P. Bitte geben Sie bei der Buchung das Stichwort „BBE“ an. Das Kontingent enthält zwei behindertengerechte Zimmer. Wenn weiterer Bedarf besteht, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche nach einem geeigneten Hotelzimmer in der Nähe des Veranstaltungsortes.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer



Dr. Serge Embacher, Projektleiter

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Forum Inklusive Gesellschaft

Programm für das Dialogforum

„Auslandsengagement von Menschen mit Behinderungen“

09.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

PD Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

Dr. Serge Embacher, Projektleiter Forum Inklusive Gesellschaft

09.50 Uhr Kurzvorstellung des Pilotprojekts „weltwärts alle inklusive!“

Rebecca Daniel, Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit (bezev e.V.)

10.20 Uhr Podiumsgespräch: Auslandsengagement von Menschen mit Behinderungen

Moderation: *Dr. Serge Embacher*

Adrian Kosanke, Ehemaliger Teilnehmer des ASA-Programms

Helle Deertz, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Meike Strehl, Engagement Global gGmbH

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Kritik: Barrieren identifizieren – Internationale Freiwilligendienste für Menschen mit Behinderungen

Diskussion und Kritik im Plenum

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 Uhr Utopie: Internationale Freiwilligendienstprogramme inklusiv gestalten – welche Schritte müssen idealer Weise getan werden?

Formulierung von Zielen und Idealszenarien in Kleingruppen

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Realität: Handlungsempfehlungen

Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und Formulierung von Handlungsempfehlungen für Staat und Zivilgesellschaft im Plenum

16.45 Uhr Resümee und Ausblick

17.00 Uhr Ende

Tagesmoderation: Dr. Serge Embacher

Träger des Projekts *Forum Inklusive Gesellschaft* ist die BBE gGmbH.